

## 115. Zieht an die Rüstung Gottes ...

1. Zieht an die Rüs - tung Got - tes, euch zu weh - ren  
Wie leicht das Men - schen - herz sei zu be - tö - ren,

The first system of music is in G minor (three flats) and 4/4 time. It consists of a treble and bass staff. The melody is in the treble staff, starting on a half note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, and a half note G5. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

Mit Macht von o - ben, denn ihr al - le wisst,  
Wie lis - tig oft des Fein - des An - lauf ist;

The second system continues the melody and accompaniment. The treble staff melody includes a repeat sign at the end. The bass staff continues with a steady accompaniment.

Wir ha - ben nicht bloß Fleisch und Blut zu dämp - fen,

The third system continues the melody and accompaniment. The treble staff melody includes a repeat sign at the end. The bass staff continues with a steady accompaniment.

Mit bö - sen Geis - tern ha - ben wir zu kämp - fen.

The fourth system concludes the piece. The treble staff melody includes a repeat sign at the end. The bass staff continues with a steady accompaniment.

2. Zieht an den Harnisch, dass in bösen Tagen,  
Wenn schreit und tobt das Reich der Finsternis,  
Den Mörder ihr zu Boden könnet schlagen;  
Ruft an den Herrn, Er kräftigt euch gewiss!  
Die Lenden gürtet euch mit echter Wahrheit  
Und um euch strahle Christi Geistesklarheit!
3. Des Glaubens Schild ergreift vor allen Dingen  
Und haltet dieses Kleinod ewig fest!  
Die Feuerpfeile werden auf euch dringen –  
Wisst, dass der Schild die Feuerpfeile löscht!  
Den Helm des Heils, des Geistes Schwert erfasst  
Und was vom Teufel ist, das flieht und hasset!
4. Und betet stets und hört nicht auf zu flehen  
Zum Herrn; o, haltet an in dem Gebet!  
Es gilt jetzt, liebe Brüder, fest zu stehen,  
Und wohl dem, der durch Christum feste steht!  
Wenn tausend Feuerpfeile auf ihn dringen,  
Sie werden nie und nimmer ihn bezwingen.
5. Ihr kennt den Weg, den Er uns vorgeschrieben,  
Er, der voranging selbst durch Kreuzesschmach.  
Lasst nimmer ab, Ihn mehr und mehr zu lieben,  
Des Auge, uns zu lieb, im Tode brach!  
O höret Ihn von Seines Thrones Stufen  
Herab im Geist uns, Seinen Schafen, rufen:
6. „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben  
Und wer da glaubt an Mich, stirbt nimmermehr!“  
O fasst das Wort, das Er uns hat gegeben,  
Es ist so wichtig, so bedeutungsschwer;  
Gießt Balsam in des Herzens tiefste Wunde,  
Dass es zum andern Leben neu gesunde.